RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw.Redakteur Karl Honay

Wien, Monnerstag, den 18. September 1924.

Musik- und Theaterfest der Stadt Wien 1924. Die Eröffnung der Internatio nalen Theater-Ausstellung moderner Theatertechnik muß, da sich die Herstellungsarbeiten infolge des Lohnkampfes in der Metallindustrie verzögerte, auf Dienstag, den 23. September 5 Uhr nachmittags verschoben werden. Freitag, den 19. September im Großen Musikvereinssas 1: Quartett Rosé (Brahms, Reger, Schubert)

0-0-0-0-0-0-0-0

Ein Kabelbruch auf der Wieden, Einige Fabriken wurden heute vormittags plötzlich von der elektrischen Stromlieferung ausgeschaltet. Die Direktion der städtischen Elektrizitätswerke stellt fest, das es sich hiebei keineswegs um eine Stromunterbrechung handelt, die mit dem Metallarbeiter streik zusammenhängt, sondern das die Ausschaltung des Stromes auf einen Kabelbruch, der sich auf der Wieden ereignete, zurückzuführen ist.

Die elektrische Strassenbeleuchtung wird ausgedehnt. Im Gemeinderatsausschuß für technische Angelegenheiten berichtete am Mittwoch, Gemeinderat Ferencz über die Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung in der Eschenbachgasse, Gumpendorferstrasse, Amerlingstrasse, Hofmühlgasse, Brückengasse und Nevillegasse. Der Referent beantragte webters, das auch die Linzerstrasse von der Johnstrasse bis zur Ameisgasse elektrisch beleuchtet werden soll. Der Antrag wurde angenommen, das Stadtbauamt ermächtigt die Arbeiten zu vergeben und die Kosten von insgesamt 588 Mil-

0-0-0-0-0-0-0-0